

Elsbethen

Gemeindezeitung



Zugestellt durch Post.at

Ausgabe 3
September 2009

Bürgermeisterinfo,
SWH, Bauamt, EKI
Seite 2-5

Bibliothek, Pfarre,
Kulturpreis, VHS
Seite 6-7

Straßentheater,
Museum, Haus
„Bergfriede“
Seite 8-9

KfV, Polizei,
Gebühren, Feriencamp
Seite 10-13

Winterdienst, Umwelt,
Berufs-WM
Seite 14-17

Ferienkalender
Seite 18-19

Generationendorf,
Probealarm
Seite 20-21

Jubiläen, Geburten,
Todesfälle, Infos,
Termine
Seite 22-24



Was man an den Hängen des Gaisberges
alles beobachten kann?

Die Gemeinde Elsbethen
wünscht einen
schönen **Herbst 2009**

Liebe
Mithürgerinnen
und liebe
Mithürger!



Ich hoffe, Sie konnten den Sommer genießen, sind gut erholt und können auf die eine oder andere positive Urlaubserinnerung zurückgreifen. Diejenigen, die verreist waren, sind hoffentlich wieder gesund zurückgekehrt. Unsere Gemeinde wurde Gott sei Dank nicht von den zahlreichen Unwettern mit Überschwemmungen und Hagelschlägen betroffen wie viele andere Flachgauer Gemeinden. Für einen unserer Mithürger war dieser Sommer besonders erfolgreich. Es ist dies Andreas Ebner jun., der bei der 40. Berufsweltmeisterschaft im kanadischen Calgary für seine ausgezeichnete Arbeit als Fliesenleger die Bronzemedaille erreichte und damit auch bester Europäer wurde. Wir sind sehr stolz auf unseren Medaillengewinner und wünschen ihm auf seinem weiteren beruflichen und privaten Weg alles Gute.

Herzlich begrüßen möchte ich unseren neuen Lehrling Sarah Hirnsperger und Karin Waldmann, die als Kindergartenpädagogin wieder in unser Team zurückgekehrt ist. Abschließend wünsche ich unseren Kindern, unseren Schülerinnen und Schülern und allen Pädagoginnen und Pädagogen einen erfolgreichen Start in das neue Kindergarten- und Schuljahr 2009/2010. Ihnen allen wünsche ich einen schönen Herbst!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher



Räumliches Entwicklungskonzept

aktueller Stand

In der letzten Sitzung des erweiterten Gemeindevorstandes wurde der neue Textentwurf des REK durchdiskutiert und die noch offenen Punkte großteils behandelt. Hinsichtlich der Rainerkaserne wurde einstimmig beschlossen, dass dieser Bereich im neuen REK vorerst als Sonderfläche-Kaserne verbleibt und daher keine Änderung vorgenommen wird.

Die zahlreichen Änderungswünsche hinsichtlich des REK, die zu über 70% positiv gesehen werden und die dadurch nunmehr vorliegende erste Flächenbilanz zeigen klar, dass der benötigte bzw. mögliche Flächenbedarf für Wohnen (9,5 ha für ca. 270 Wohneinheiten) und Wirtschaft (6,5 ha bis 8 ha) auch ohne Verwertung der Rainerkaserne gedeckt werden kann.

Auf Grund der uns zur Verfügung stehenden Informationen und den finanziellen Rahmenbedingungen wird die Verwertung der Rainerkaserne noch einige Jahre dauern. Bei Aufnahme dieser Fläche (17 ha) in das REK würde die Entwicklung der Gemeinde in anderen Bereichen stark eingeschränkt werden bzw. unmöglich gemacht werden, weil alleine diese Fläche den gesamten 10-Jahresbedarf für Wohnen und Wirtschaft decken würde. Grundsätzlich positiv wird auch die geplante Verbauung der Ursulinengründe beim Stanzinghof gesehen, wobei allerdings wesentliche Voraussetzungen durch den Betreiber erst erfüllt werden müssen (Verkehrslösung bzw. Hochwasserschutz).

Vereinbarung bzgl. Knollgrundstück fixiert

Mit den Grundbesitzern des ehemaligen „Knollgrundstücks“
Veronika Ortner und Maria

Schatteiner konnte kürzlich eine Vereinbarung für die zukünftige Nutzung dieser Fläche als Gewerbegebiet unterzeichnet werden. Inhalt der Vereinbarung ist der Ankauf einer Fläche von ca. 4500 m² durch die Gemeinde für die Errichtung eines neuen Bauhofes bzw. neuen Recyclinghofes und einer Fläche für die Zufahrtsstraße bzw. Aufschließung. Für zusätzliche Gewerbebetriebe steht eine verbleibende Fläche von 5700 m² für den Ankauf zur Verfügung. Nach Fertigstellung des REK und der Umwidmung in Gewerbegebiet wird die Gemeinde nächstes Jahr den Grundankauf durchführen und anschließend die Zufahrtsstraße errichten. Damit kann das zentrale Projekt der Gemeinde in den kommenden Jahren in Angriff genommen werden und können gute Voraussetzungen für die weitere wirtschaftliche Entwicklung geschaffen werden.

Herzlichen Dank an die Grundbesitzer und an alle, die am Zustandekommen dieser wichtigen Vereinbarung beteiligt waren

*Ihr Bürgermeister
Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher*

Impressum:

Gemeinde Elsbethen Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung
"Info-Mail ohne Anschrift"

**Verlagspostamt- Erscheinungsort
5061 Elsbethen**

Herausgeber und Verleger: **Gemeinde Elsbethen**

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Pfarrweg 6,
5061 Elsbethen; Tel.: 0662/623428-10;
e-mail: franz.tiefenbacher@gde-elsbethen.at
Homepage: www.gde-elsbethen.at

Satz und Gestaltung:

Mag. Erwin Fuchsberger; Tel.: 0662/623428/11;
e-mail: erwin.fuchsberger@gde-elsbethen.at

Druck:

Druckerein Huttegger Salzburg,
Strubergasse 15, 5020 Salzburg, Tel. 0662/431335



Seniorenwohnhaus Elisabeth

Liebe Elisabethnerinnen
und Elisabethner!

Ich hoffe, Sie hatten einen schönen Sommer und Zeit zum Entspannen und Kraft schöpfen.

Auch im Seniorenwohnhaus gab es Stunden der Muße und gemeinsame Unternehmungen.

Heuer hatten wir endlich einmal Glück mit dem Wetter, nicht nur beim Ausflug auf die Ehrentrudisalm war es schön, sondern auch beim gemeinsamen Grillfest schien die Sonne.



Im Oktober darf ich Sie auf zwei Veranstaltungstermine hinweisen, zu denen wir Sie herzlich einladen möchten:

Am 3. Oktober findet im SWH ein „**Tag der Begegnung**“ statt.

Ein Spruchwanderweg führt Sie durch das Haus, dabei können Sie nicht nur unsere „Turngeräte“ im Generationenpark ausprobieren und die kreativen Werke von BewohnerInnen bewundern, sondern bei Kaffee und Kuchen gemütlich plaudern. Musikalisch werden wir von Schülern des Musikums verwöhnt (Beginn ab 14.00 Uhr).

Am 24. Oktober veranstalten wir wie jedes Jahr unseren Flohmarkt im Seniorenwohnhaus – wir freuen uns auf viele Gäste! (Beginn ab 09.00 Uhr)

Wenn Sie möchten, können Sie auch Sachen für den Flohmarkt jeweils von MO-FR Vormittag im Büro des SWH abgeben.

Mit dem Erlös finanzieren wir Feste und Ausflüge für die BewohnerInnen des Hauses.

Schon Theodor Storm schreibt:

„Der Nebel steigt, es fällt das Laub; Schenk ein den Wein, den holden! Wir wollen uns den grauen Tag Vergolden, ja vergolden!“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen „goldenen Herbst“ und freue mich, wenn wir uns bei einer dieser beiden Termine begegnen!

Herzlichst,

Maria Gruber

PDL/HL SWH Elisabeth



Auch über eine reiche Tomatenernte konnten wir uns freuen, am besten schmecken sie ja, wenn man sie direkt vom Strauch pflücken kann.



Informationen aus dem Bauamt



Ing. Friedrich Ager
Ing. Martin Karl
und Monika Weißenbacher

Wasserschaden Volksschule Elsbethen - Mehrzweckraum



Im Mehrzweckraum der Volksschule Elsbethen ist ein Wasserschaden aufgetreten. Bei der Suche nach der Schadensursache wurde eine Fuge zwischen aufgehendem Mauerwerk und Bodenplatte als Ursache festgestellt.

Im Zuge der Stemmarbeiten wurde außerdem eine völlig verrostete Heizungsleitung vorgefunden. Eine Sanierung erfolgt durch die Verlegung einer neuen Leitung in einem Sockelkanal.

Die Gesamtkosten für die Sanierung nach dem Wasserschaden betragen ca. € 32.000,00.

Die Sanierungskosten konnten durch den Einsatz der Bauhofmitarbeiter entsprechend vermindert werden.

Friedhof – Urnenmauer

Im nordöstlichen Bereich des Friedhofes ist parallel zur Friedhofsmauer eine Urnenmauer errichtet worden. Die Planung hat Herr Arch. Peter Sieberer aus Hallwang erstellt. Diese neue Mauer besitzt insgesamt 19 Urnennischen mit unterschiedlichen Nischengrößen. Es gibt



12 Nischen mit insgesamt je 4 Urnenplätzen und 7 Nischen mit je 2 Urnenplätzen.

Die Urnennischen sind mit einer Natursteinbodenplatte, Regalböden und verschiedenfarbigen Natursteinen als Abdeckung und Schriftplatten ausgestattet.

Straßensanierungen



Bei der Gfallsstraße wurde die Straßendecke an mehreren Stellen durch das Aufbringen einer neuen Asphaltsschicht saniert.

Die Kosten für die Arbeiten wurden zwischen der Gemeinde Elsbethen und dem Landesstraßener-

haltungsfonds aufgeteilt. Der Gemeindeanteil beträgt € 30.000,00.



In der Stanzingstraße, in der Schießstandstraße, beim Gemeindegeweg, beim Lindenweg und General-Alborigstraße wurden kleinflächige Sanierungen bzw. Änderungen der Straßenoberflächen und Gehsteigkanten vorgenommen. Für die Oberflächenentwässerung wurden in der Austrabe, in Vorderfager und in der General-Alborigstraße Baumaßnahmen gesetzt.

Die Höhenwaldstraße ist derzeit in einem sehr schlechten Zustand und daher sollte im nächsten Jahr eine abschnittsweise Sanierung erfolgen.

Auf Grund des schlechten Wetters haben sich die Fertigstellungsarbeiten an der Oberwinklstraße verzögert. Nach Auskunft der Bauleitung können die Asphaltierungsarbeiten voraussichtlich noch im Oktober durchgeführt werden.

Trinkwasserleitung

Die Trinkwasserleitung von der General-Albori-Straße bis zum

Brunnleitenweg besteht aus einer alten Leitung mit einem Durchmesser von 10 cm. Diese Leitung ist bereits sehr alt und brüchig und muss durch eine neue Kunststoffleitung ersetzt werden. Um die zukünftige Versorgung des südlichen Gemeindegebietes sicherstellen zu können, muss eine Querschnittsvergrößerung auf 15 cm vorgenommen werden. Um möglichst wenig Grabungsarbeiten durchführen zu müssen wird die Verlegung im Berstverfahren aus-

geführt. Dabei wird das bestehende Rohr durch ein Aufweitungsgerät zerbrochen und gleichzeitig der neue Kunststoffschlauch eingeführt. Für diese Arbeiten ist ein Trinkwasserprovisorium herzustellen, sodass die Versorgung der angeschlossenen Haushalte, ohne Unterbrechung, gewährleistet ist. Die Kosten für diese Sanierungsmaßnahme werden ca. € 62.000,- betragen.

Eltern-Kind-Initiative Elsbethen



„Singen ist Kraftfutter für Kindergehirne – Bewegung ein grundlegendes Element der menschlichen Entwicklung und als eines der Grundbedürfnisse unserer Kinder unerlässlich für die gesamte Persönlichkeitsentwicklung“.

Ende September kommen wieder zahlreiche Kinder mit und ohne Begleitung ihrer Eltern zu Spiel und Spaß in den Pfarrhof. Diesmal haben sie die Gelegenheit unsere neuen Bewegungselemente (Rutsche, Soft-Trampolin, Balance Pfad) einzuweihen. Der Ankauf dieser Elemente konnte mit Hilfe der Gemeindegeldsubvention und aus den Einnahmen der jährlich im Frühjahr statt findenden Kindersachenbörse getätigt werden.

Stellvertretend für das Team der Eltern-Kind-Initiative darf ich mich auf diesem Wege bei der Gemeinde

und bei allen Besuchern und Verkäufern der Börse für ihre zahlreiche Teilnahme und Unterstützung bedanken.

Mit Sommer 2009 hat Frau Gertraud Klotz nach jahrelangem Einsatz unsere Initiative verlassen. Ihren Platz nimmt mit Herbst 2009 Frau Petra Brunbauer ein. Wir wünschen beiden alles Gute in ihren neuen Wirkungsbereichen.

Zwei besondere Angebote aus dem Bereich „Elternwerkstatt“ finden in Kooperation mit dem Kindergarten Elsbethen statt:

- 07. Oktober:
„Kindern Mut machen“
(Dipl.Päd. Claudia Frauenlob)
- 11. November:
„Mit Kindern den Advent erleben und Weihnachten feiern“
(Dipl.Päd. Brigitte Schnellrieder)



Einige Restplätze in den Eltern-Kind-Gruppen sind noch zu vergeben.

Auskünfte und Anmeldungen unter der Telefonnummer: 0699 13021300

Wir laden herzlich ein, an den Veranstaltungen teilzunehmen.

Karin Obmann, Koordination

Auf unserer Homepage

www.gde-elsbethen.at
oder
www.elsbethen.eu



befinden sich interessante Informationen und Themen wie z.B. Kundmachungen, die Gemeindezeitung, eine Fotogalerie über verschiedenste Veranstaltungen und Aktivitäten in Elsbethen und vieles mehr.....

Besuchen Sie unsere Homepage, schauen Sie rein, wir freuen uns!



Gemeindebibliothek

Österreich liest - Treffpunkt Bibliothek -
19. bis 25. Oktober 2009



Lesung
mit
**Vladimir
Vertlib**



wieder nach Österreich. Studium der Volkswirtschaftslehre in Wien.

Literarische Laufbahn:

zunächst Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften, 1995 erster Erzählband, es folgen mehrere Romane, im Zentrum stehen die Themen Migration und jüdische Identität.

Lebt in Salzburg.

Preise, Auszeichnungen:

1999 Förderungspreis für Literatur
2001 Anton-Wildgans-Preis
2006 Chamisso-Poetikdozentur des Mitteleuropazentrums der Technischen Universität Dresden und der Sächsischen Akademie der Künste mit Unterstützung der Robert-Bosch-Stiftung

Mittwoch, 21.10.2009 –
19.00 Uhr im Foyer des
Seniorenwohnhauses

Kurzbiographie:

Geboren 1966 in Leningrad
(St. Petersburg).

Emigrierte 1971 mit seiner Familie nach Israel. Übersiedlung nach Österreich, dann zurück nach Israel, in die USA und schließlich, 1981,

In der „Österreich liest“ Woche beteiligt sich die Gemeindebibliothek Elsbethen an der „Litera-Tour“, welche am 18. Oktober 2009 von Frau LH Gabi Burgstaller eröffnet wird. Während einiger Wochen können sich die Fahrgäste in ausgewählten Regionalzügen zwischen Salzburg und St. Johann im Pongau die Zeit mit aktueller Lektüre vertreiben. Wem die Bahnfahrt zu kurz ist für das Blättern und Schmökern, nimmt das Buch einfach mit und deponiert es nach dem Lesen wieder im Zug. Diese Aktion wurde bereits letztes Jahr von der Gollinger Bibliothek durchgeführt und heuer sind bereits mehrere Bibliotheken entlang der Bahnstrecke dabei.

Herzliche Einladung zum großen Pfarrflohmarkt

Samstag, 24.10.2009 von 09.00 bis 14.00 Uhr
in der Turnhalle der Volksschule Elsbethen

Spendenannahme: Freitag, 23.10.2009 von 16.00 - 18.00 Uhr im Turnsaal oder nach Voranmeldung im Pfarrzentrum (0662/623007)

Wir bitten um Bücher, Schallplatten, CD's, Kinderartikel, Spielzeug, Geschirr, Gläser, schöne und neuwertige Gewandestücke (Kleidersäcke können wir nicht annehmen), Kunst und Krempel, Bilder und Dinge, die auch für sie einen Wert haben und die noch brauchbar sind.

Nicht angenommen werden: Gebrauchte Schuhe, Kleidersäcke, alte Schisets, große Haushalts- und Elektrogeräte, Möbel und jegliche Art von defekten oder unbrauchbaren Dingen. Bitte verwechseln sie den Flohmarkt nicht mit einer Aktion zur billigen Sperrmüllentsorgung! Vergelts Gott für Ihre Mithilfe. Der Reinerlös dient zur Erhaltung von Kirche und Pfarrzentrum, sowie zur Ansparung für notwendige zukünftige Projekte bei unserer Pfarrkirche (Sanierung des Glockenstuhles).



Taufkinderfest 2009

Zum Taufkinderfest am Sonntag, 18.10.2009, laden wir alle Täuflinge des Jahres 2008 mit ihren Familien sehr herzlich ein. Um 9.00 Uhr feiern wir den Gottesdienst in der Pfarrkirche Elsbethen, anschließend sind alle Familien zum Pfarrkaffee in den Pfarrsaal eingeladen. Wir bitten um Anmeldung in der Pfarrkanzlei oder Sakristei und freuen uns auf einen gemeinsamen Festtag.

Elsbethener Kulturpreis 2009

wurde am 28. Juni 2009 an Frau Herget Hildegard verliehen



Im Rahmen des 5. Elsbethener Künstlertreffs im Heimatmuseum Elsbethen wurde der Kulturpreis 2009 an eine verdiente Elsbethener Künstlerin verliehen. Herr Bürgermeister Dipl.Ing. Tiefenbacher überreichte den diesjährigen Kulturpreis mit Ehrenurkunde an Frau Hildegard Herget. Frau Herget folgt nicht den Moden des Kunstmarktes, sondern sie geht konsequent ihren Weg der künstlerischen Entwicklung. In ihren großformatigen Ölbildern, so wie in den dreidimensionalen Bronzeplastiken finden wir den Menschen in torsoartiger Reduktion, zurückge-

führt auf arm- und gestenlose Figürlichkeit. Zahlreiche große Erfolge bei nationalen und internationalen Ausstellungen begleiten bisher ihre Tätigkeit.

Weiters konnten beim Künstlertreff zahlreiche Ehrengäste und frühere Kulturpreisträger begrüßt werden.

Ein besonderer Dank gilt dem Ehepaar Scheibl und dem Museumsverein für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung.

*Ihre
Michaela Brunnauer*



v.l.n.r.: GV. Petra Wagner, GR. Ing. Markus Helming, GV. Bernhard Treschnitzer, Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Kulturpreisträgerin Hildegard Herget, Sepp Scheibl, Vizebürgermeister Eduard Knobloch

Neue Kurse der Volkshochschule Elsbethen!

Das neue Semester beginnt mit einigen neuen Kursen, z.B. EDV für EinsteigerInnen 50+ im neuen EDV Raum im Schloss Goldenstein, Spielend sehen lernen – unterstützen Sie Ihre Augen in ihrer Sehfähigkeit, Rückenschule – tun Sie etwas für Ihren Rücken, Jazzercise – das neue Fitnessprogramm für Jung und Alt, Mundharmonika – das Instrument, das man immer mit dabei haben kann und für Kinder ist neu: Yoga für 6 – 12-jährige.

Schauen Sie ins Programm – es ist sicher auch etwas für Sie dabei.

Ich freue mich über Ihre Anmeldung:

Silvia Riepl
Tel. 0664-60079 250 (14:00 – 18:00 Uhr)
Mail: elsbethen@volkshochschule.at

Straßentheater in Elsbethen

am 12. August 2009

Einen Festspielsommer ohne das Salzburger Straßentheater, das in den über 30 Jahren seines Bestehens zu einer festen und beliebten Institution geworden ist, kann man sich kaum mehr vorstellen. Auch heuer kam das Straßentheater mit seinem Theaterwagen wieder zu uns nach Elsbethen.

Am Mittwoch, dem 12. August 2009 hieß es um 20.30 Uhr „Vorhang auf“ für die Komödie „Olympia“ von Franz Molnar. Dann verwandelte sich der Gemeindevorplatz in eine imposante Freilichtbühne. Das Stück „Olympia“ spielt kurz vor Ausbruch des Ersten Weltkrieges und schaut hinter die Fassade der Aristokratie.



Über 350 BesucherInnen waren wieder einmal begeistert von den

Schauspielern und deren Darbietung auf der fahrenden Bühne.



Die Wunderwelt der Bienen

Eine der erfolgreichsten Ausstellungen

Wer glaubt über die Bienen sehr viel zu wissen wird bei dieser Sonderausstellung eines Besseren belehrt.

Die, seit Mai laufende Ausstellung, neigt sich dem Ende zu und bis zum Sonntag 05. Oktober haben Sie noch die Möglichkeit diese besonders erfolgreiche Veranstaltung zu besuchen.

Ein interessanter Kurzfilm über die wertvolle Arbeit der Bienen eröffnet die Sonderausstellung und ein anwesender Imker zeigt bei den vielen Stationen der Ausstellung die wichtige Funktion der Bienen und die entscheidende Arbeit für den Fortbestand der Bienenvölker.

Die zahlreichen Besucher waren besonders positiv überrascht und begeistert über die Aufbereitung der Ausstellung. Ein besonderer Anzie-

hungspunkt ist der lebende Bienenstock im I. Stock des Museums. Hier ist der Fleiß der Bienen bei der Heimbringung der Pollen zu sehen. Außerdem kann man die Betreuung der Königin und den Bientanz sehr gut beobachten.

Kindergärten, Schulen, Vereine, Institutionen, sowie zahlreiche erwachsene Besucher aus nah und fern nutzten bis jetzt die Möglichkeit die Veranstaltung zu besuchen und Sie können das noch bis zum Sonntag 05. Oktober.

Sie haben auch die Gelegenheit Bienenprodukte zu verkosten.

Unsere Öffnungszeiten:

Sonntag von 10.00-12.00 Uhr und von 14.00-17.00 Uhr, sowie auch während der Woche nach Anmeldung unter Tel: 0676-5733546



*Auf Ihren Besuch freuen sich die
Ausstellungsorganisatoren:*

*Adolf Thayer (Imkerobmann),
Hannes Rettenbacher (Imker), Heinz
Thomasser (Berg u. Naturwacht),
Franziska Scheibl (Kustodin),
Sepp Scheibl (Museumsobmann)*

75 - jähriges Bestehen

des Erholungsheimes "Bergfriede" in Gfalls 11, 5061 Elsbethen

Vor 75 Jahren wurde das Erholungsheim für Salzburger Gehörlose "Bergfriede" auf Initiative des Gründers Michael Fill und Vorständen des früheren Salzburger Taubstummenvereins "SATAV", Michael Strutzenberger und Ida Stadler und den Mitgliedern unter unsäglichen Mühen, auf dem Mühlsteinberg in 950 Meter errichtet.

Nach der Renovierung, die mit großzügiger Unterstützung von Stadt und Land Salzburg, heuer durchgeführt werden konnte, erstrahlte "Haus Bergfriede" - die Perle der salzburgerischen Alpen - zu ihrem 75-jährigen Jubiläum in neuem Glanz.

Aus diesem Anlass veranstaltete der Salzburger Gehörlosenverein am 20. Juni 2009 auf "Haus Bergfriede" ein Jubiläumsfest. Um 11 Uhr fand die Jubiläumsmesse in der Erentrudiskapelle und anschließend die Einweihung des Hauses, geleitet von Pfarrer Prof. Krispler, statt.

Obwohl das Wetter launisch war, nahmen Gäste aus dem Salzburger Land, Pongau, Lungau und Pinzgau, aus Oberösterreich und Deutschland (Berchtesgaden und Essen) daran



teil. Zur Feier kamen auch betagte Bergfriedegönner aus Wien, besonders der Obmann des WITAF, Herr Florian Gravogl samt Familie und zur Freude besonders viele unserer Mitglieder ca. 90 Besucher. Im beheizten und überfüllten Gemeinschaftsraum des "Bergfriede" wurden Ehrenansprachen gehalten - diesmal leider ohne Anwesenheit von Behördenvertreter. Vereinsobmann Raimund Galler erzählte die Chronik der Entstehung von "Bergfriede".

Nach dem traditionellen "Anzünden des Sonnwendfeuers" und trotz Salzburger "Schnürlregens" feierten viele junge Gehörlose vernügt bis in die späte Nacht hinein. Es war ein schöner feierlicher Verlauf der Jubiläumsfeier.

Der Vorstand des Salzburger Gehörlosenvereines bedankt sich noch einmal bei den lieben Gästen aus Nah und Fern recht herzlich für das Kommen!

Museum zum Pulvermacher

Lange Nacht der Museen, 15. Elsbethener Oktoberfest

Am Samstag 03. Oktober 2009 öffnen in ganz Österreich rund 500 Museen ihre Pforten für die **lange Nacht der Museen**. Auch wir beteiligen uns wieder bei dieser Veranstaltung, wobei wir von 18 Uhr bis 1 Uhr früh am Shuttlebus angeschlossen sind. Jede volle Stunde kann man oberhalb des Museums in Glasenbach einen Bus besteigen, gratis in die Stadt fahren und die Stadtmuseen besuchen.

Das Ticket mit einem genauen Plan sollten Sie sich aber vorher im

Museum zum Pulvermacher besorgen. Ab sofort gibt es ermäßigte Tickets unter Tel. 0676-5733546 bei Sepp Scheibl, sowie in der Gemeindebibliothek bei Frau Riepl.

Im Museum Elsbethen kann man im Rahmen der Sonderausstellung Imker bei ihrer Arbeit beobachten und Bienenprodukte verköstigen.

Am Sonntag 04. Oktober findet ab 10 Uhr das traditionelle **Oktoberfest** im und ums Museum statt, zu dem wir sehr herzlich einladen.



Handwerker wie Schuhmacher, Uhrmacher, Klöpplerin, Buchbinder usw. kann man bei Ihrer Arbeit zu sehen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen die *Elstätzingen Musikanten*.



Achtung Schulbus - Vorbeifahrverbot

Bei Schulbussen im Einsatz (orangefarbenen Schülertransporttafel, eingeschaltete Alarmblinkanlage und Warnleuchten), darf auf keinen Fall vorbeigefahren werden. Die Fahrzeuglenker müssen anhalten - auch dann, wenn der Bus in einer Haltestellenbucht steht!

Alle Straßenverkehrsteilnehmer sind aufgefordert, sich besonders rücksichtsvoll und vorbildlich gegenüber Kindern zu verhalten.

Rückfragehinweis:

*Mag. Ursula Hemetsberger,
 Kuratorium für Verkehrssicherheit,*

Gib Acht!

Mehr Aufmerksamkeit auf Kinder im Verkehr

Täglich verunglücken auf Österreichs Straßen neun Kinder. Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) fordert erhöhte Aufmerksamkeit auf Kinder im Straßenverkehr - speziell zu Schulbeginn.

Autofahrer haben Verantwortung

Für die Sicherheit unserer Kinder im Straßenverkehr sind nicht nur die Eltern verantwortlich. Zum Schutz und Wohl der Kinder müssen alle Verkehrsteilnehmer - vor allem die Autofahrer - ihr Verhalten anpassen: Da Kinder vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen sind, muss jeder damit rechnen, dass sich Kinder nicht immer an die Verkehrsregeln halten.

Kinder haben beim Queren Vorrang

Laut Gesetz müssen Fahrzeuglenker Kindern eine sichere Überquerung der Fahrbahn ermöglichen - und zwar nicht nur auf Zebrastreifen, sondern auch an allen anderen Straßenstellen: Autofahrer müssen also gegebenenfalls überall anhalten, damit ein Kind sicher die Straße queren kann.

Wichtigster Schutz: Tempo reduzieren

DI Dr. Rainer Kolator, Leiter des KfV Salzburg, appelliert an alle Lenker: "Achten Sie auf Kinder als Verkehrsteilnehmer und reduzieren Sie das Tempo, damit Sie jederzeit auf das oft unvermittelte Verhalten sicher reagieren können." Die Geschwindigkeit sollte überall dort reduziert werden, wo man mit Kindern rechnen muss (z.B. Bushaltestellen), denn ca. 85 Prozent aller Unfälle mit Kindern passieren nicht am Schulweg, sondern in der Freizeit. Nicht nur auf die Tafelklassler sollte besonders geachtet werden, denn Kinder zwischen zehn und 14 Jahren sind häufiger an Schulwegunfällen beteiligt.

Kindergarten Elsbethen Kindersachen Börse

Termin: Samstag, 10.10.2009
Zeit: 09.00 bis 13.00 Uhr
Ort: Turnsaal Volksschule
 Elsbethen

Nützen Sie die Gelegenheit für einen günstigen Einkauf von gebrauchter Kinderkleidung, Spielzeug, Kinderschuh, Wintersportgeräten etc. oder verkaufen Sie Ihre Kindersachen selbst.

Anmeldung für Verkäufer ab Montag, 28.09.2009 nur nachmittags - Tel.: 0650/3500034

Tischgeld für Verkäufer € 10,00; Für das leibliche Wohl wird gesorgt: Kuchen, Kaffee, Getränke, Brote...

Kriminalpolizeiliche Profitipps gegen Dämmerungseinbrecher



Ende Oktober geht die Sommerzeit zu Ende, aber auch unabhängig davon wird es entsprechend der Jahreszeit täglich früher dunkel. Dies wiederum nehmen alljährlich und geradezu in dieser Jahreszeit vermehrt Kriminelle zum Anlass, ungebeten in Wohnhäuser, Villen und auch in Wohnungen einzudringen. Dabei machen sie oft schnell und leicht große Beute.



Um sich selber wirkungsvoll vor solchen kriminellen Angriffen zu schützen, sollten Sie einige Grundsätze der Vorbeugung beachten:

- Versperren Sie grundsätzlich Ihre Außentüren und schließen Sie die Fenster, gekippte Fenster ziehen Einbrecher geradezu an. Überprüfen Sie, ob Schlosszylinder vorstehen und decken Sie diese gegebenenfalls innen verschraubt mit einer Rosette ab.

- Zeigen Sie nicht offensichtlich Ihre Abwesenheit durch eine offene leere Garage und Dunkelheit im Hause, auch Licht im Außenbereich (Bewegungsmelder) verunsichert Eindringlinge. Lassen Sie auch in Ihrer Abwesenheit bei Dunkelheit

Licht in einigen Räumen an oder steuern Sie Lichtquellen mit einer Zeitschaltuhr.

- Besprechen Sie sich mit Ihren Nachbarn, insbesondere bei längerer Abwesenheit (Entleerung der Briefkästen u.d.gl.) und verständigen Sie auch die Polizei, wenn Sie in Ihrer nachbarschaftlichen Umgebung Verdächtiges wahrnehmen.

- Belassen Sie keine größeren Geldbeträge sorglos im Wohnbereich oder wertvollen Schmuck im Badezimmer. Besser als ein gutes Versteck ist ein Banksafe oder ein entsprechender Tresor.

- Einbruchhemmende Rollläden bei Fenstern und bei Terrassen- oder Balkontüren sind für Einbrecher ebenso wie eine eventuelle Alarmanlage eine Abschreckung.

- Lassen Sie keine Hilfsmittel wie Leitern, Werkzeuge udgl. für Einbrecher im Außenbereich liegen und unterbrechen Sie die Stromzufuhr zu Steckdosen im Außenbereich während der Abwesenheit und in der Nacht.

**Im Falle krimineller
Angriffe wählen Sie bitte
nur die
Notrufnummer 133.**

Die besonders geschulten Beamten des Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes stehen Ihnen aber auch gerne für eine individuelle, objektive und kostenlose Beratung vor Ort zur Verfügung. Anfragen können über die zuständige Polizeiinspektion Glaserbach, **GrInsp Christian MEYER**

TelNr.: 059133 5114,
oder email:

christian.meyer02@polizei.gv.at,
oder

das Landeskriminalamt Sbg.,

TelNr: 059 133 50 DW 3333,
Fax: DW 3009 oder
email: lpk-s-lka@polizei.gv.at

gerichtet werden.

Falls Sie jedoch einen Einbruch feststellen, so melden Sie diesen per NOTRUF sofort der nächsten Sicherheitsdienststelle. Unternehmen Sie nichts auf eigene Gefahr.

VORSICHT!!! Der oder die Täter könnten noch im Objekt sein. Belassen Sie die Räumlichkeiten, wie Sie diese vorgefunden haben (Spurensicherstellung).



Einen FAHRRADPASS oder ein EIGENTUMSVERZEICHNIS, worin Sie die Daten und Nummern Ihrer Wertgegenstände und Dokumente für Fahndungen auflisten können, erhalten Sie ebenfalls auf der Polizeiinspektion Glaserbach.

Wir bemühen uns, um Ihre Sicherheit. Tun Sie es auch!

**KRIMINALPOLIZEILICHE
BERATUNG**
gez. Christian MEYER, GI

Neue Kindergartengebühren ab September 2009

Mit 1. September 2009 tritt eine Novelle des Salzburger Kinderbetreuungsgesetzes, die die Zuschüsse von Bund und Land für die Kinderbetreuung neu regeln, in Kraft. Aus diesem Grund wurden in der Gemeindevertretungssitzung am 02.07.2009 die Kindergartengebühren ab 1. September 2009 neu beschlossen.

Wesentlichste Kernpunkte der gesetzlichen Änderungen:

- Zuschuss des Bundes an die Gemeinde: Kinder im letzten Kindergartenjahr vor der Schule, erhalten somit eine kostenlose Betreuung am Vormittag (20 Stunden Betreuung/Woche = 8.00 bis 12.00 Uhr)

- Zuschuss des Landes an die Eltern: € 25,00 Zuschuss für alle anderen Kinder, die den Kindergarten halbtags besuchen (= unter 31 Stunden/Woche).

- Zuschuss des Landes an die Eltern: € 50,00 Zuschuss für alle anderen Kinder, die den Kindergarten ganztags (= über 31 Stunden/Woche) besuchen und auch das Mittagessen dort einnehmen.

Wesentlichste Kernpunkte der Gebührenanpassung:

- Neustaffelung der Gebühren, die nun in einigen Bereichen sogar günstiger gestaltet werden konnten.

- Der Gemeinde Elsbethen ist es auf Grund der Neustaffelung nun möglich, sogar eine 27,5stündige Betreuung/Woche (= 7.00 – 12.30 Uhr) gratis, anstatt wie vom Bund vorgesehen, 20 Stunden gratis - Betreuung/Woche für die Kinder im letzten Jahr vor der Schule anzubieten!

Demnach gestalten sich die Gebühren für die Elsbethner Kinder (siehe unten) wie folgt:

Alle anderen Gebühren, sowie Regelungen der geltenden Kindergartenordnung bleiben unverändert!

Tarife inkl. 10% MWSt./Monat

Tarif	Betreuungszeiten	Tarif-NEU	Essenspauschale	Nachlass Land Sbg	tat. Kosten
Kinder unter 3 Jahre:					
unter 31 Betreuungsstunden	07.00 - 12.30	€ 116,00	€ 0,00	€ - 25,00	€ 91,00
über 31 Betreuungsstunden mit Essen	07.00 - 16.30	€ 116,00	€ 43,60	€ - 50,00	€ 109,60
Kinder 3-4 Jahre:					
Halbtags	07.00 - 12.30	€ 80,00	€ 0,00	€ - 25,00	€ 55,00
Halbtags mit Verlängerung 1 Stunde	07.00 - 13.30	€ 88,00	€ 0,00	€ - 25,00	€ 63,00
Halbtags mit Verlängerung und Essen	07.00 - 13.30	€ 88,00	€ 43,60	€ - 50,00	€ 81,60
Ganztags mit Essen	07.00 - 16.30	€ 108,00	€ 43,60	€ - 50,00	€ 101,60
Kinder letztes Jahr vor der Schule:					
Halbtags	07.00 - 12.30	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00
Halbtags mit Verlängerung 1 Stunde	07.00 - 13.30	€ 8,00	€ 0,00	€ 0,00	€ 8,00
Halbtags mit Verlängerung und Essen	07.00 - 13.30	€ 8,00	€ 43,60	€ 0,00	€ 51,60
Ganztags mit Essen	07.00 - 16.30	€ 28,00	€ 43,60	€ 0,00	€ 71,60

Integratives Feriencamp in Elsbethen

Sommer 2009

In der Zeit vom 27. Juli bis 14. August 2009 führte die Elterninitiative „Handicap – kein Hindernis“ in Kooperation mit dem Eltern-Kind-Zentrum-Salzburg bereits zum 5-ten Mal das integrative Feriencamp in Elsbethen durch. In jeder Woche nahmen 36 Kinder - davon 13 mit Förderbedarf – aus Elsbethen, der Stadt Salzburg und den umliegenden Gemeinden teil. Dieses Jahr stand das Camp unter dem Motto „Eine Reise um die Welt“. Es gab eine Afrika-, eine Österreich- und eine orientalische Woche. Auch heuer wurde wieder ein abwechslungsreiches und buntes Programm geboten.

„Danke an alle, die dieses Camp unterstützt haben!“

Orientalischer Tanz

Bauchtanz für junge Mädchen ab 10 Jahren und Frauen mit und ohne Behinderung.

„Was ich mit Worten vielleicht nicht sagen kann, kann ich durch Bewegung und Mimik, also durch Tanz sagen.“ Tanzen bedeutet JA zu sagen zu sich selbst, sich auszuprobieren und Neues an sich zu entdecken, in einem geschützten Rahmen – im Kreis anderer Mädchen und Frauen.

„Danke an den Herrn Pfarrer Mag. Roland Kerschbaumer für die Unterstützung!“

Zeit: am Samstag den 26.09.09, 10.10.09, 07. und 28.11.09
jew. von 10.00-12.00 Uhr

Leitung: Verena Azis

Ort: Pfarrzentrum Elsbethen

Beitrag: € 40,-

Anmeldung unter:

Elterninitiative

„Handicap – keine Hindernis“

Lamprecht Beatrix,

Tel. 0650/9409350 oder e-mail.

beatrix.lamprecht@gmx.at



Parken - Winterdienst - Sträucherschnitt

Parken auf Gemeindestraßen / Schneeablagerung auf Gemeindestraßen / Baum- und Sträucherschnitt

Wie alle Jahre wieder steht der Winter vor der Tür und hoffen wir alle, dass er nicht so intensiv ausfallen wird.

Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

Parken auf Gemeindestraßen

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft fast alle Gemeindestraßen im Gemeindegebiet von Elsbethen und können wir nur an alle Beteiligten appellieren die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, so gering als möglich zu halten.

Schneeräumung

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO **haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten**, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der **Zeit von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.



Erinnerungen an den Winter 2005/06

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand in der Breite von 1 m** zu säubern und zu betreuen.

Hinsichtlich der Bestimmungen des § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) erlaubt sich die Gemeinde Elsbethen darauf hinzuweisen, dass in unserer Gemeinde (im Gegensatz zu anderen Gemeinden), diese Pflichten der Anrainer; großteils von der Gemeinde Elsbethen durchgeführt werden und somit auch die Anrainer von dieser großen Haftung und diesen Kosten befreit werden.

Abfluss von Wasser Ablagerung von Schnee

Des weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG. (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees ein-

schließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

Schneezäune

Die Aufstellung von Schneezäunen ist gemäß § 11 Abs. 2 LStG ebenfalls ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücken zu dulden.

Die Gemeinde Elsbethen versucht die Wintermonate und somit diese außerordentliche Situation, so gut als möglich zu meistern. Wir übernehmen, wie sie den vorangeführten Ausführungen auch entnehmen konnten, wesentliche Aufgaben, die der Gesetzgeber den Anrainern übertragen hat. Es ist nur teilweise sehr schwierig, gerade im Bereich unserer nicht sehr breiten Gemeindestraßen diese Aufgaben in den Wintermonaten gut zu erfüllen, wenn immer wieder parkende Autos diese Arbeit einmal mehr, einmal weniger, behindern.

Schneeablagerung auf Gemeindestraßen

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen.

Diesbezüglich erlaubt sich die Gemeinde Elsbethen festzustellen, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf die Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung angehalten werden.

Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit

Des einen Freud ist des anderen Leid. Jahr für Jahr kollidieren die Interessen der Verkehrsteilnehmer mit dem Wunsch vieler Anlieger, ihre Grundstücke durch Hecken vor fremden Blicken zu schützen. Vielerorts wachsen Hecken in den Verkehrsraum hinein und behindern Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer.



Die Gemeinde Elsbethen fordert daher alle Anlieger auf, Hecken oder Baumbewuchs, der in den Geh- oder Fahrbahnbereich hineinragt bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden und bittet gleichzeitig um eine regelmäßige Pflege. Denn je größer der Bewuchs, desto schwerwiegender ist auch die Behinderung für die Verkehrsteilnehmer.

Weiters werden auf diesem Wege alle Grundstückseigentümer ersucht darauf zu achten, dass Verkehrszeichen und Straßenbezeichnungstafeln von die Sicht behinderndem Bewuchs, der auf Privatgrundstücken entstehen kann, freizuschneiden sind. Auch Straßenlampen sind auszuästen, damit sie in ihrer Leuchtkraft nicht eingeschränkt sind.



Es gibt dankenswerter Weise auch immer wieder solche Vorbilder!

Die Gemeinde Elsbethen bedankt sich im Voraus für das Verständnis der Grundstückseigentümer im Interesse der Aufrechterhaltung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs.



*Ihr
Mag. Erwin Fuchsberger*

Sprechstunde

RA. Mag. Anna Ponz

Die in Glaserbach wohnhafte RA. Mag. Anna Ponz steht allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde jeden

**ersten Dienstag im Monat,
jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr,
im Gemeindeamt,
1. Stock - Besprechungsraum**

für alle rechtlichen Fragen mit Rat und Tat zur Verfügung (ohne Voranmeldung!).

Die nächsten Termine sind:

06.10. und 01.12.2009

(14.00 - 16.00 Uhr)

am

03.11.2009

von 14.30-16.00 Uhr

**(da Frau Ponz an diesem Tag eine
Verhandlung hat)**

Machen Sie Gebrauch von dieser Beratungsmöglichkeit, bei welcher Sie kompetent und praxisbezogen, aber vor allem auch vertraulich, über Ihr Recht im Alltag und Berufsleben beraten werden.

Neue Kanzlei

RA. Mag. Anna Ponz

Raiffeisenstraße 6a, 5061 Elsbethen

Tel.: 0662/890690

Fax.: 0662/890690-20

e-mail: ra.office@ponz.at



Mag. Christine Schnell
Umweltberaterin

Neue Energiespar- förderung der Gemeinde

Die Gemeinde Elsbethen fördert ab 01. Jänner 2010 Wärmedämmmaßnahmen und die Errichtung von Holzzentralheizungen

Beginnend mit 1. Jänner 2010 fördert die Gemeinde Elsbethen eine Reihe von Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauches. Neben Sanierungsmaßnahmen bei der Gebäudehülle (Austausch von Fenstern, Wärmedämmung der Fassade, der Kellerdecke und der obersten Geschoßdecke) wird auch der Einbau von Biomassezentralheizungen gefördert. Die Förderung für Solaranlagen bleibt in der bisherigen Form bestehen. Ziel der Förderung ist die Senkung des Energieverbrauches in Elsbethen und damit einhergehend die Verringerung der Kohlendioxid- und Schadstoffemissionen.

Gefördert werden Anlagen in der Gemeinde Elsbethen für Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser und Betriebe. Und auch Mieter, die Maßnahmen mit Zustimmung des Hausbesitzers durchgeführt haben, erhalten eine Förderung.

Vor Durchführung der förderbaren Maßnahme ist eine Energieberatung in Anspruch zu nehmen. Das Förderansuchen ist spätestens 3 Monate nach Durchführung der Maßnahme zu stellen.

Das Ansuchen für die Förderung (liegt am Gemeindeamt im Bauamt oder in der Finanzabteilung auf oder ist aus dem Internet downloadbar) ist vollständig auszufüllen und im Gemeindeamt abzugeben.

Nähere Informationen über die Höhe der Förderung und über technische Richtwerte erhalten Sie im Bau- oder Umweltamt und finden Sie im Internet unter www.gde-elsbethen.at.

Erkundigen Sie sich auch über Fördermöglichkeiten durch das Land Salzburg.



Für Maßnahmen zur Sanierung der Gebäudehülle oder für den Einbau einer Pellets- oder Holzzentralheizung gibt es ab Jänner 2010 eine Förderung von der Gemeinde Elsbethen

Für Energieberatungen können Sie sich telefonisch beim Amt der Salzburger Landesregierung, Tel. 8042-3151 anmelden.

Sammeltaschen für Altpapier und Altglas

Diese nützlichen Sammeltaschen zur Vorsammlung von Altpapier und



Altglas können Sie sich kostenlos im Gemeindeamt abholen (solange der

Vorrat reicht). Diese Taschen – sie sind immer wieder verwendbar – sind sehr komfortabel für das Sammeln der Altstoffe zu Hause.

Karton in den Recyclinghof

Bringen Sie große Kartons unbedingt in den Recyclinghof. Werfen Sie sie nicht in die Papiercontainer. Dort nehmen sie viel Platz weg, sodass es immer häufiger zu Überfüllungen kommt. Außerdem muss Karton aussortiert werden, denn er stört das Recycling von Papier.



Energiesparlampen zur Problemstoffsammlung

Kaputte Energiesparlampen sind sogenannte Gasentladungslampen und gehören zur Problemstoffsam-



melstelle im Recyclinghof. Aufgrund von giftigen Inhaltsstoffen dürfen sie nicht in die Restabfalltonne geworfen werden.



Andreas Ebner erhält die Bronzemedaille bei der 40. Berufs-WM in Calgary/Kanada

Andreas Ebner jun. hat in der Berufsgruppe „Fliesenleger“ an regionalen und überregionalen Wettbewerben teilgenommen und sich schließlich für die Berufs-WM in Calgary/Kanada qualifizieren können.



Ende August reisten Österreichs Teilnehmer zur Jungfachkräfte Berufs-WM nach Kanada. Vom 2. bis 5. September fanden die Wettbewerbe für die verschiedenen Berufsgruppen statt – ca. 850 Teilnehmer aus 49 Mitgliedsländern. 40 offizielle Wettbewerbsberufe, sowie acht Demonstrationskategorien waren vorgegeben.

Die Arbeiten der Jungfachkräfte wurden von internationalen Experten bewertet und die Medaillenränge vergeben.

Andres Ebner jun. erreichte für seine ausgezeichnete Arbeit im Bereich Fliesenleger den sensationellen 3. Rang – eine Bronzemedaille geht nach Elsbethen. Aber nicht genug –

diese Platzierung bedeutet auch noch, dass er Bester aller teilnehmenden Europäer geworden ist.



Nach seiner Rückkehr aus Übersee wurde der stolze Medaillengewinner und seine Familie von einer Elsbethener Delegation empfangen und diese hervorragende Leistung gebührend gewürdigt und gefeiert.

Herzlichen Glückwunsch!

Ferienkalender



Ein kleiner Rückblick auf die Ferienwochen 2009.

In der Gemeindezeitung Ausgabe 1 vom April 2009 wurde angekündigt, dass ab ca. 25. Juni der Ferienkalender von der Gemeinde-Homepage www.gde-elsbethen.at herunter geladen werden kann. Zusätzlich wurde mittels Aushang in den Schulen und im Kindergarten der Zeitpunkt der Internet-Veröffentlichung bekannt gegeben.

Das ließen sich viele Kinder und Jugendliche nicht 2x sagen – die Homepage wurde ab Mitte Juni fleißig befragt und so waren die begehrtesten Veranstaltungen des Ferienkalenders rasch ausgebucht.

Unser Tipp: während der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit den Internetzugang der Bibliothek zu nutzen.

Die 36 angebotenen Termine wurden von ca. 185 Kindern, Jugendlichen und teilweise auch Erwachsenen genutzt. Insgesamt konnten rund 446 Buchungen gezählt

werden - durchschnittlich also pro Teilnehmer 2 Veranstaltungen.

Das vielfältige Programm bot unseren Kindern und Jugendlichen von Kunst, über Sport zu Wissenswerten und Informativem auch Spannung und Abenteuer – siehe Fotoimpressionen.

5 Tanzveranstaltungen, die „Malwerkstatt“ und „Wo kommen die Pfarrer her?“ mussten wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden und am Schluss der Ferien die Kinder-Rally auf Grund der Großwetterlage.

Leider sind auch heuer wieder einige Kinder und Jugendlichen bei „gebuchten“ Terminen nicht aufgetaucht bzw. einfach ohne Anmeldung erschienen. Die Veranstalter planen mit der angegebenen Teilnehmerzahl und organisieren Helfer, Material usw. und es ist verständlich, dass sie nicht erfreut sind, wenn dann weniger bzw. mehr Kinder anwesend sind.

Bitte im nächsten Jahr besser darauf achten.

Nun bleibt noch Danke zu sagen.

An alle Ferienkalender-Veranstalter und Helfer, die sich bereit erklärt haben in ihrer Freizeit unseren Elsbethener Kindern und Jugendlichen ein abwechslungsreiches Ferienprogramm zu bieten.

An die Bibliothek für die Möglichkeit des „Freien Internet für Schüler und Studenten“ in der Ferienzeit und die Aktion „Wer wird Ferien Lesekönig / Lesekönigin?“.

Ein Dankeschön auch an alle Mädchen und Burschen für das große Interesse am Ferienkalender und viel Erfolg im laufenden Kindergarten- und Schuljahr.



*Eurer
Sibylle Haider*



13. bis 15.07.2009 - Kunstwerkstatt



15.07.2009 - Kinderkegeln



15.07.2009 - Tennis



16.07.2009 - Kreatives Werken



16.07.2009 - Wunderwelt der Bienen



17.07.2009 - Zauberworkshop



20.07.2009 - Kraftwerk Urstein



21.07.2009 - Kreative Abenteuer



22.07.2009 - Korbflechten



23.07.2009 - Welt der Genüsse 1



24.07.2009 - Welt der Genüsse 2



24.07.2009 - Stocksport



25.07.2009 - Bleib am Ball



29. und 30.07.2009 - Tanzworkshop für Anfänger



03.08.2009 - Umweltspiele



11.08.2009 - Eisriesenwelt



13.08.2009 - Haus der Natur



14.08.2009 - Kegeln wie vor 100 Jahren



19.08.2009 - Kletterpark Anif 1



19.08.2009 - Kletterpark Anif 2



08.09.2009 - Klettern in Rif



Künstlerische Gestaltung der Unterführung Gärtnerweg

ein Projekt des Generationendorfes Elsbethen

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Elsbethen und Vorderfager gestalteten unter der fachmännischen Aufsicht von Herrn Franz Gratzner, Bewohner des Seniorenwohnhauses Elisabeth, die Unterführung am Gärtnerweg künstlerisch.

Nachdem der Künstler Achim Fromm die Flächen vorskizzierte, gingen die Schüler mit Begeisterung ans Werk.



ADVENT 2009

bitte jetzt anmelden!



Machen Sie mit – gestalten auch Sie ein Adventfenster!

Auch heuer sollen im Advent wieder 24 Fenster hell werden!

Anmeldungen werden gerne bis Ende Oktober im Gemeindeamt, Frau Monika Dobler, Tel. 623428-15, während der Bürozeit 08.00 – 12.00 Uhr, per Fax 0662/627942 oder per E-Mail unter monika.dobler@gde-elsbethen.at entgegengenommen.

Ein Projekt im Rahmen des Generationendorfes Elsbethen!

Dienst am Nächsten – Nachbarschaftshilfe

Jung hilft Alt und Alt hilft Jung!

Unter dem Motto „Generationendorf Elsbethen“ ist die freiwillige und unentgeltliche Nachbarschaftshilfe zu verstehen und alle, die ihre Zeit dafür einsetzen wollen, sind herzlich willkommen.

Aktuelle Anfragen:

- eine ältere Dame bittet um Einkaufsdienst und Spaziergangbegleitung (nicht Do)
- eine Dame benötigt Hilfe bei der Gartenarbeit (Unkraut zupfen)
- eine Dame benötigt Hilfe

bei der Gartenarbeit und beim Hecken schneiden
• einem älteren Ehepaar wäre mit der täglichen Lieferung des Mittagessens vom Seniorenwohnhaus geholfen

Info bei:



Frau Monika Dobler
(Büro 08.00 – 12.00 Uhr),
Tel. 623428-15, Fax 627942,
E-Mail: monika.dobler@gde-elsbethen.at



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2009, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.126 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung

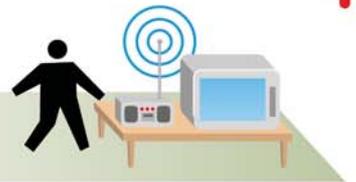


3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon am 3. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr
Land Salzburg: 0662-8042-5454

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!
<http://www.salzburg.gv.at/sicherheit.htm>

Jubiläen, Geburten, Todesfälle

Juli bis September 2009

Gratulationen

Zum 70iger:

Dipl.-Kfm. Dr. Schuster Bernd,
Halleiner Landesstraße 10b
Mufanga Asthene-Celine,
Marienheimweg 7
Hartmann Elisabeth,
Johann-Herbst-Straße 20
Ebner Amalia, Goldensteinstraße 9a
Brestan Isolde, Schießstandstraße 13a
Huber Erich Franz,
Franz-Fischer-Straße 20
Redhammer Pauline,
Überfuhrstraße 19
Mayer Johann, Klausbachweg 28
Mayer Gertraud, Klausbachweg 28
Griebel Gertrude, Pulvermühlstraße 2a
Scheschy Wiltrud, Habeggutstraße 10
Jansenberger Friedrich,
Untersbergweg 14

Zum 75iger:

Lenzbauer Friedrich,
Halleiner Landesstraße 24
Haslauer Anna, Holzbachweg 4
Pleschberger Waltraut,
Kasernenstraße 16
Schwaighofer Helene,
Pater-Stefan-Straße 14
Rabelsberger Gerda, Flößerweg 14a

Zum 80iger:

Rosenauer Elisabeth, Oberwinkl 16
Hofstätter Maria, Gfalls 13
Dr. Möbius Reinhold, Buchenweg 14



Wir gratulieren Herrn Dr. Reinhold Möbius sehr herzlich zum 80. Geburtstag

Langegger Gertrude,
Klausbachweg 42
Haslauer Eduard, Paß Lueg-Straße 33

Zum 85iger:

Planko Raimund,
Johann-Herbst-Straße 8
Kainleinsberger Maria, Schloßstraße 6
Hekl Emmerich,
Pater-Stefan-Straße 25
Greisinger Maria, Zieglaustraße 2
Sobotka Gertrude,
Halleiner Landesstraße 14a
Pauzenberger Maria, Kinostraße 19



Wir gratulierten Frau Maria Brandauer noch sehr herzlich zum 85. Geburtstag, welche leider wenige Tage danach von uns gegangen ist

Zum 90iger:

Mayer Katharina, Schloßstraße 6



Wir gratulieren Frau Katharina Mayer sehr herzlich zum 90. Geburtstag

Zum 96iger:

Seidl Anna, Schloßstraße 6

Zum 97iger:

Schrom Ernst, Paß Lueg-Straße 26
Aringer Barbara, Schloßstraße 6
Göllner Anna, Schloßstraße 6

Zum 99iger:

Unger Marie Friederike,
Schloßstraße 6

Hochzeitsjubiläen Juli bis September 2009

50 – Goldene Hochzeit
Kreiner Gertraud und Dkfm. Walter,
Habeggutstraße 3

Geburten

Mädchen:

Galvan Luisa, Bachbauernweg 11
Thaler Marie, Stanzingstraße 1
Brugger Mavi,
Schießstandstraße 36
Egger Linda, Lindenweg 1a
Kobler Lara, Haslachweg 9
Schmidlechner Isabella,
Oberwinkl 33
Egger Leonie, Gärtnerweg 4
Scherzer Melissa, Salzachweg 47
Veichtlbauer Sophia,
General-Albori-Straße 24

Knaben:

Herbst Michael,
Goldensteinstraße 17b
Falkensteiner David,
Habeggutstraße 12a
Prilhofer David,
Sankt-Peter-Straße 15
Porsche Orlando, Oberwinkl 119
Schwarzenbacher Illia Noah,
Römerweg 22

Todesfälle

Schwaiger Hildegard,
Schloßstraße 6
Steindl Marianne, Schloßstraße 6
Schernthaler Johanna,
Buchenweg 11
Martin Erintrudis, Schloßstraße 6
Kober Franz,
Halleiner Landesstraße 1
Eder Friedrich,
F.W.-Raiffeisen-Straße 10
Brandauer Maria,
General-Albori-Straße 7
Nemeth Franz, Schloßstraße 6
Graschopf Maria, Lindenweg 4
Feichtinger Maria,
Kasernenstraße 16

Bürgermeister
Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher
ist neuer Obmann des
Wasserverbandes
Salzburger Becken



v.l.n.r.: Altobmann Ing. Christian Struber, Obm. Stv. Mag. August Hirschbichler, Obmann Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Altobmann Ludwig Bieringer

Der Salzburger Familienpass!

Gerade heute, da Computerspiele und Fernsehen die Freizeit unserer Kinder immer stärker dominieren, ist es wichtig, dass den Familien eine breite Auswahl an preisgünstigen Aktivitäten zur Verfügung steht.

Der Salzburger Familienpass bietet mit zahlreichen Partnern, die Familienermäßigungen gewähren, ein vielfältiges Programm aus Spaß, Sport, Kultur und Bildung.

Sie erhalten den Familienpass bei Ihrer Gemeinde in Elsbethen, Meldeamt - Frau Adelheid Enzi.



Zentrale Fundtierdatenbank

SALZBURG.AT

THEMEN
 ▶ LEBEN
 ▶ FREIZEIT
 ▶ STANDORT
 ▶ TOURISMUS
 ▶ VERKEHR

SERVICE

- ▶ SALZBURG HEUTE
- ▶ TIPPS DER WOCHE
- ▶ WEBSITE EINTRAGEN
- ▶ MINIWEB
- ▶ WETTER
- ▶ FUNDTIERE
- ▶ FAHRPLANAUSKUNFT
- ▶ ONLINE-GRUSS
- ▶ LANDKARTEN
- ▶ NOTFALL

KULTURTERMINE **monat**

Kalender		Suche						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		
	1	2	3	4	5	6		
7	8	9	10	11	12	13		
14	15	16	17	18	19	20		
21	22	23	24	25	26	27		
28	29	30						

« September 2009 »

SUCHE
 Salzburg Suche »

SPRACHE
 choose language »

VIRTUELLES AMT
 Thema »
 Gemeinde »

Land Salzburg **FUNDTIER-DATENBANK**
 der Tierschutzombudsstelle

Heimtierbesitzer/innen können in der zentralen Fundtierfassung ihre entlaufenen Tiere rasch und einfach suchen. Für Fundtiere, deren Besitzer sich nicht melden, werden neue Eigentümer gesucht.

In der Datenbank werden alle Fundtiere eingetragen, die im Bundesland Salzburg gefunden oder abgegeben wurden. Die Tiere sind bei örtlichen Verwahren oder in Tierheimen untergebracht.

Initiatoren der Fundtierplattform sind der Tierschutzombudsman des Landes Salzburg, Dipl.TA Alexander Geyrhofer, und der für Tierschutz zuständige Landesrat Sepp Eisl. Ihr Ziel ist eine möglichst rasche Rückführung von gefundenen Heimtieren zu ihren Besitzern/innen.

Alters-, Größen- und Gewichtsangaben beruhen üblicherweise auf Schätzungen und sind daher unverbindlich.

Kontakt: Tierschutzombudsstelle Salzburg
 Fanny-von-Lehnert-Straße 1
 5020 Salzburg
 Tel.: 0662/8042-3461

[BOOK-MARK](#)

[Detailansicht](#)

Das Land Salzburg betreibt eine zentrale Fundtierdatenbank unter www.fundtiere.salzburg.at.

Die Datenbank zeigt alle im Land gemeldeten Fundtiere und ermöglicht dem eigentlichen

Besitzer, schnell und einfach sein Tier wieder zu finden.

Sie soll aber auch einen Überblick über alle Fundtiere geben, die im Land Salzburg auf einen neuen Besitzer warten.

KUNSTSPAZIERGANG

Besuchen Sie unsere Ateliers und Arbeitsstätten bei einem Kunstspaziergang durch Elsbethen.

Wir haben offen und freuen uns auf alle Besucher.

Termine: Freitag, 16.10.09 von 14 Uhr bis 18 Uhr und
 Samstag, 17.10.09 von 14 Uhr bis 18 Uhr.

Folgende Ateliers sind geöffnet:

Hildegard Herget: Buchenweg 16
Angelika Fink: Göllstraße 54
Johann Schreilechner: Kehlbachweg 2
Valerie Stuppäck: Kinostraße 3
Elisabeth Jungwirth: Raiffeisenstraße 9

Ich würde mich freuen, wenn sich noch andere Künstler bei dieser Aktion beteiligen würden.

Rückmeldungen bitte bei Elisabeth Jungwirth Tel. 0650 6256551

Veranstungskalender

<u>Tag</u>	<u>Zeit</u>	<u>Veranstaltungsart</u>	<u>Veranstalter</u>	<u>Veranstaltungsort</u>
10.10.2009	11:00h	Gedenkfeier Kaiserschützen	Kameradschaft Elsbethen	Gasthof Mitteregg
10.10.2009	20:00h	Schützenball	Prangerschützen Aigen	Zistlstadl
11.10.2009	09:00h	Fest der Täuflinge	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
14.10.2009	14:00h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
15.10.2009	14:30h	Pfarrcafe	Sozialkreis der Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
21.10.2009	14:00h	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum VS-E
24.10.2009	09:00-14:00h	Pfarrflohmarkt	Pfarre Elsbethen	Turnhalle VS Elsbethen
01.11.2009	08:30+10:15h	Allerheiligen Festgottesdienst	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
01.11.2009	09:00h	Allerheiligen Festgottesdienst	Pfarre / Kirchenchor	Pfarrkirche Elsbethen
01.11.2009	14:00h	Gräbersegnung	Pfarre Elsbethen	Friedhof
01.11.2009	14:00h	Totengedenken/Gräbersegnung	Pfarre Aigen	Friedhof Aigen
02.11.2009	19:00h	Allerseelenmesse	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
02.11.2009	19:00h	Allerseelengottesdienst	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
04.11.2009	14:00h	Gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum VS-E
07.11.2009	09:00-17:00h	Flohmarkt	Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
08.11.2009	08:30h	Gedenkmesse/ Allerseelen m.d.Vereinen	Pfarre/Kameradschaft Aigen	Pfarrkirche Aigen
08.11.2009	09:00h	Totengedenken	Kameradschaft Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
08.11.2009	09:30-12:00h	Flohmarkt	Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
11.11.2009	14:00h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
13.11.2009	20:00h	4. Vorderfager Singstunde	Elternverein Vorderfager	Volksschule Vorderfager
14.11.2009	20:00h	Eglseer Kathreintanz	Brauchtumsg. "Die Eglseer"	Gasthaus Ramsau
15.11.2009	10:15h	Wunschkonzert	Trachtenmusik Elsbethen	Gasthof Rechenwirt
18.11.2009	14:00h	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum VS-E
21.11.2009	18:00 - 20:00h	Christkönigsmarkt	Sozialkreis der Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
21.11.2009	18:00h	Abendmesse z. Patrozinium	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
22.11.2009	08:00 - 12:00h	Christkönigsmarkt	Sozialkreis der Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
22.11.2009	08:30h	Cäciliamesse	Trachtenmusik Aigen	Pfarrkirche Aigen
22.11.2009	09:00h	Patroziniumsfestgottesdienst	Pfarre / TMK	Pfarrkirche Elsbethen
28.11.2009	16:00h	Adventkranzsegnung	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
28.11.2009	17:00h	Krampuslauf	USK-Elsbethen	Sportplatz
28.11.2009	17:45h	Adventeinläuten	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
28.11.2009	18:00h	Adventmesse mit Adventkranzsegnung	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
02.12.2009	14:00h	Gemütliches Beisammensein - Vorweihnachtliche Feier	Seniorenclub	Mehrzweckraum VS-E
03.12.2009	06:00h	Rorate	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
05.12.2009	16:00h	Alpenländischer Advent	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer" / Fam. Jischa	Turnhalle VS Elsbethen
05.12.2009	18:00h	Nikolausfeier	Elsbethner Krampusse	Schlosskapelle Goldenstein
05.12.2009	19:00h	Krampuslauf	Elsbethner Krampusse	Schloss Goldenstein
05.12.2009	20:00h	Alpenländischer Advent	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer" / Fam. Jischa	Turnhalle VS Elsbethen
06.12.2009	14:00h	Adventfeier	Seniorenbund	Gasthof Rechenwirt
06.12.2009	ab 15:00h	Hausbesuche Nikolaus	Elsbethner Krampusse	Gemeindegebiet
08.12.2009	09:00h	Feiertagsgottesdienst	Pfarre / Kirchenchor	Pfarrkirche Elsbethen
09.12.2009	14:00h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
10.12.2009	06:00h	Rorate	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
16.12.2009	14:00h	Weihnachtsfeier	Pensionistenverband	Mehrzweckraum VS-E
17.12.2009	06:00h	Rorate	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
17.12.2009	14:30h	Pfarrcafe	Sozialkreis der Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen